

## Ligaerhalt knapp verpasst

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir unsere Gegnerinnen des TC Zollikerbergs bereits um 08.30 Uhr in Einsiedeln begrüßen. Der Captain der Mannschaft fuhr separat nach Einsiedeln. Aufgrund der Strassensperrungen wegen der Austragung der Tour de Suisse traf sie ein wenig verspätet auf der Tennisanlage ein. Um 09.15 Uhr konnten aber alle 4 Einzelpartien beginnen.

Die Gegnerin von Monika als R4 klassiert spielte keine druckvollen Bälle, was Monika natürlich auch frustrierte. Sobald sie die Vorhand druckvoll retournierte, landeten diese im Aus. Zudem begann die Gegnerin bald nur noch auf die Backhand von Monika zu spielen. Somit gestalteten sich lange Ballwechsel, welche vielfach über Deuce führten, aber das gute Ende war jeweils meistens bei der Gegnerin. Somit musste sich Monika in 2 Sätzen geschlagen geben.

Die Spielweise der Gegnerin von Isabelle kam ihr entgegen. Diese spielte druckvolle Bälle mit einer guten Länge. Im 1. Satz bekundete Isabelle noch Mühe mit ihrem Aufschlag. Im 2. Satz lief dies besser und sie führte im 2. Satz mit 5:4. Doch einige Fehler zur falschen Zeit hiess für sie, dass sie auch den 2. Satz mit 5:7 der Gegnerin überlassen musste.

Bei Esther und ihrer Gegnerin entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Den 1. Satz konnte Esther für sich verbuchen. Der Gewinn des 2. Satzes musste sie ihrer Gegnerin überlassen. Esther spielte weiterhin variantenreich und überraschte die Gegnerin öfters mit ihren gespielten Bällen. Da konnte Esther den 3. Satz mit 6:2 und somit den Sieg für sich verbuchen.

Doris spielte heute das erste Mal Interclub nach ihrer Verletzung. Die Gegnerin erwies sich als sehr ballsicher und auch mit einer grossen Übersicht. Doris machte heute einige Fehler mehr als sonst. Somit musste auch sie der Gegnerin nach zwei verlorenen Sätzen mit Handshake gratulieren.

Aufgrund der neuen Regelung bezüglich des Abstiegsmodus wussten wir bereits nach den Einzelspielen, dass wir den Ligaerhalt nicht mehr schaffen würden. Bei Gewinn der beiden Doppel wären wir wohl punktgleich, aber uns würde trotzdem 1 Satz zum Sieg fehlen. Nichtsdestotrotz wurden die beiden Doppel top motiviert in Angriff genommen. Monika und Isabelle bestritten das Doppel 1 und gewannen den 1. Satz. Die Gegnerinnen begannen nun sicherer zu spielen und somit ging der 2. Satz an die Gegnerinnen. Im Tiebreak konnte aber nun das erste Doppel mit 11:9 nach Hause gebracht werden.

Esther und Gerda harmonierten prächtig beim Spielen des Doppel 2. Den 1. Satz gewannen sie 6:0. Im zweiten Satz wurde die Partie ausgeglichener, aber die Damen von Einsiedeln liessen nichts mehr anbrennen. Mit 6:4 konnte auch der 2. Satz und somit ein weiterer Punkt gewonnen werden.

Die Punkte haben wir uns mit den Gegnerinnen geteilt und das Doppel 1 hätten wir auch gewonnen. Das Reglement sieht aber folgende Reihenfolge vor: Punkte, Sätze und Gewinn des 1. Doppels vor.

Da Monika und Isabelle in 3 Sätzen gewannen, fehlten uns am Schluss leider 2 Sätze für den Ligaerhalt. Schade!

Die Enttäuschung über den knapp verpassten Ligaerhalt war zu Beginn schon da, aber bei einem feinen Apéro und einem anschliessenden Essen mit gegrillten Pouletbrüstlis, Pommes-frites und Salat sowie einem vortrefflichen Dessert liess uns die Enttäuschung ein wenig vergessen. Auch ein (oder zwei) Glas Wein haben das ihrige dazu beigetragen.

Somit ist auch für uns die diesjährige IC-Saison beendet, aber man bedenke: Es gibt immer ein nächstes Mal mit neuen Chancen!

Von Doris Kälin

